



Max Eyth Schule
DREIEICH

Berufliches Gymnasium

- Fachrichtungen: ➤ **Biologietechnik**
- **Datenverarbeitung**
- **Mechatronik
(Maschinenbau)**
- **Wirtschaft**
-

im Haus des Lebenslangen Lernens
CAMPUS DREIEICH



Frankfurter Straße 160 – 166
Telefon: 06103 31316789
E-Mail: kontakt@mes-dreieich.de

63303 Dreieich
Telefax: 06103 31316780
Internet: www.mes-dreieich.de



Berufliches Gymnasium Biologietechnik, Datenverarbeitung, Mechatronik, Wirtschaft

Das Berufliche Gymnasium ist die **gymnasiale Oberstufe** des beruflichen Schulwesens. Es umfasst die Jahrgangsstufen E 1/2 sowie Q 1 bis 4. Neben allgemein bildenden Fächern werden berufsbezogene Bildungsinhalte angeboten.

Im Beruflichen Gymnasium Fachrichtung **Wirtschaft** werden die Grundkenntnisse für kaufmännische Berufe erworben und zu Fachkenntnissen vertieft.

Die Fachrichtung **Technik** wendet sich an Schülerinnen und Schüler, deren Interessen und Fähigkeiten in den Bereichen neue Technologien, Naturwissenschaften und EDV liegen.

Mit Bestehen der Abiturprüfung wird die **Allgemeine Hochschulreife – das Abitur** – zertifiziert.

Der Unterricht in der Einführungsstufe E 1/2 ist klassenweise organisiert, in der Qualifikationsstufe Q 1 bis Q 4 im Kurssystem.

Die Hauptunterschiede zur allgemeinen gymnasialen Oberstufe :

- ⇒ Während in der GO u. a. Deutsch, Englisch und Mathematik Prüfungsfach sind, kann im BG neben Deutsch wahlweise Englisch **oder** Mathematik Prüfungsfach sein (oder natürlich beide).
- ⇒ Die Fortführung einer zweiten Fremdsprache; Erläuterungen siehe Blatt 3.
- ⇒ Ein Leistungsfach liegt mit der Wahl der Fachrichtung beim Eintritt in das Berufliche Gymnasium fest.

<p>Wer kann aufgenommen werden?</p>	<p>Die Aufnahme in das Berufliche Gymnasium <u>setzt einen Mittleren Abschluss voraus</u>, der nachgewiesen werden kann durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ein Versetzungszeugnis in die Einführungsstufe E1 einer gymnasialen Oberstufe oder ➤ einen Beschluss der Klassenkonferenz der abgebenden Schule, in dem die Eignung für den Übergang in das Berufliche Gymnasium festgestellt wird, und ➤ ein Abschlusszeugnis einer Real- oder Gesamtschule oder der zweijährigen Berufsfachschule oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis, in dem der Mittlere Abschluss mit einer Durchschnittsnote von besser als befriedigend (Durchschnittsnote 2,75) in den Fächern Deutsch, Mathematik, der ersten Fremdsprache und einer Naturwissenschaft erbracht wurde sowie in den übrigen Fächern im Durchschnitt gleichfalls besser als befriedigende Leistungen aufweist. ➤ In die Stufe Q1 - Q4 können Bewerber/-innen mit FOS-Abschluss aufgenommen werden, wenn sie die Fachrichtung beibehalten und die Fremdsprachenverpflichtung erfüllt haben.
<p>Welcher Abschluss wird erreicht?</p> <p>Wozu berechtigt der Abschluss?</p>	<p>Die Ausbildung im Beruflichen Gymnasium endet mit der <u>Abiturprüfung</u>.</p> <p>Wer diese besteht, erhält das <u>Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife</u>, das zum Studium für alle Studienrichtungen an einer Hochschule/Universität in Deutschland befähigt und die Grundlage für qualifizierte Funktionen in der Wirtschaft sein kann.</p> <p>Die erworbene berufliche Bildung kann auf eine spätere berufliche Ausbildung angerechnet werden, so dass sich die Ausbildungszeit verkürzt.</p> <p>Bei Verlassen der Schule nach der Stufe Q2 kann bei entsprechenden Leistungen der schulische Teil der Fachhochschulreife bescheinigt werden. Nach einem weiteren Jahr außerschulischer praktischer Tätigkeit wird dann die <u>Allgemeine Fachhochschulreife</u> bestätigt.</p>



Berufliches Gymnasium Biologietechnik, Datenverarbeitung, Mechatronik, Wirtschaft

Welche Fächer werden unterrichtet?	<p>In der <u>Einführungsphase</u> (E1/2) wird folgender Unterricht/Wochenstunden erteilt:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Deutsch</td><td style="width: 5%;">4</td><td style="width: 5%; border-left: 1px solid black;"></td><td style="width: 50%;">Politik u. Wirtschaft</td><td style="width: 5%;">2</td></tr> <tr> <td>Englisch</td><td>4</td><td style="border-left: 1px solid black;"></td><td>Physik</td><td>2</td></tr> <tr> <td>Mathematik</td><td>4</td><td style="border-left: 1px solid black;"></td><td>Chemie</td><td>2</td></tr> <tr> <td>Religion/Ethik</td><td>2</td><td style="border-left: 1px solid black;"></td><td>Sport</td><td>2</td></tr> <tr> <td>Geschichte</td><td>2</td><td style="border-left: 1px solid black;"></td><td>ggf. 2. Fremdsprache</td><td>4</td></tr> </table> <p style="text-align: right;">} wahlweise Biologie mit 2 Wochenstunden</p> <p>schwerpunktbezogener Unterricht 10</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung Technik: Technikwissenschaft und Technologie - Fachrichtung Wirtschaft: Wirtschaftslehre, Rechnungswesen, EDV <p>Die Inhalte der schwerpunktbezogenen Fächer erfolgen in Anlehnung an die Inhalte der Studiengänge der Technischen Universitäten und der Fachhochschulen. Siehe auch: http://berufliche.bildung.hessen.de/p-lehrplaene/bg</p>	Deutsch	4		Politik u. Wirtschaft	2	Englisch	4		Physik	2	Mathematik	4		Chemie	2	Religion/Ethik	2		Sport	2	Geschichte	2		ggf. 2. Fremdsprache	4
Deutsch	4		Politik u. Wirtschaft	2																						
Englisch	4		Physik	2																						
Mathematik	4		Chemie	2																						
Religion/Ethik	2		Sport	2																						
Geschichte	2		ggf. 2. Fremdsprache	4																						
Von E2 nach Q1?	<p>Gegen Ende der Einführungsphase E1/2 werden dann nach Beratung die Leistungs- und Grundkurse für die Stufen Q1 bis Q4 gewählt.</p> <p>Am Ende der Einführungsphase entscheidet die Klassenkonferenz über die <u>Zulassung zur Qualifikationsphase</u> (Q1 – Q4).</p>																									
Leistungs- und Grundkurse?	<p>Je nach Fachrichtung ist Wirtschaftslehre oder Technikwissenschaft für alle Schüler/Schülerinnen <u>Leistungsfach</u>.</p> <p>Für das <u>zweite Leistungsfach</u> besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Chemie, Physik oder Biologie.</p>																									
Prüfungsfächer?	<p>Die beiden Leistungsfächer sind gleichzeitig Prüfungsfächer im Abitur. Daneben müssen aus den übrigen Grundkursen noch drei weitere Prüfungsfächer (ein weiteres schriftliches und zwei mündliche o. ä.) gewählt werden.</p>																									
Unterricht in einer 2. Fremdsprache?	<p>Schüler/Schülerinnen, die in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 bzw. 6 bis 9 in einer 2. Fremdsprache unterrichtet wurden, sind <u>befreit</u>; sie können diese Fremdsprache aber <u>freiwillig</u> fortführen.</p> <p>Schüler/Schülerinnen, die bisher noch keinen vierjährigen Unterricht in einer 2. Fremdsprache erhielten, müssen dieses Fach <u>bis zum Abitur</u> belegen (in der Regel Spanisch oder Französisch mit 4 Wochenstunden).</p>																									
Zusatzangebote?	<p>Schüler/Schülerinnen der MES können zum Selbstkostenpreis den ECDL (Europäischer Computerführerschein) erwerben. Die schulinternen Vorbereitungskurse und Online-Tests finden nachmittags statt.</p> <p>Die praktischen Übungen während der Schulausbildung werden z. T. auf die von den Hochschulen geforderten Praktikumszeiten angerechnet.</p> <p>Die Angebote des Schüleraustauschs (USA/Wisconsin, Frankreich/Nantes, Spanien/Cuenca) stehen allen Schüler/Schülerinnen der MES offen.</p> <p>Das neu konzipierte Selbstlernzentrum und die Mensa im HLL stehen allen Schüler/Schülerinnen der MES zu den Öffnungszeiten zur Verfügung.</p>																									



Berufliches Gymnasium
Biologietechnik, Datenverarbeitung, Mechatronik, Wirtschaft

Landesabitur	<p>Seit 2007 wird die Abiturprüfung mit <u>landesweit einheitlichen Aufgaben</u> und Terminen durchgeführt.</p> <p>Die neuesten Informationen zu Ablauf, Lehrplänen, Beispielaufgaben etc. sind einzusehen unter www.hessisches-kultusministerium.de</p>
<p>Wirtschaft</p> <p>Biologietechnik</p> <p>Technik in E1/2</p> <p>Datenverarbeitungstechnik Q1 – Q4</p> <p>Mechatronik Q1 – Q4</p>	<p>Inhalte der fachrichtungsbezogenen Kurse:</p> <p>Güter, Ökonomie, Wachstum, VWL, Markt, Preisbildung, Zahlungsverkehr, Vertragsrecht, Rechtsformen, Unternehmensführung.</p> <p>Leistungskurse: Produktion, Investition + Finanzierung, Einkommen + Beschäftigung + Konjunktur, Marketing, Geld + Währung.</p> <p>Internet, Textverarbeitung, Präsentationen, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Wirtschaftliche Anwendung von Datenbanken und Tabellen, Delphiprogramm.</p> <p>Industriebuchführung, Industrielle Wertschöpfungsprozesse, Jahresabschlüsse + Bewertung und Kostenrechnung.</p> <p>Biotechnische Zellsysteme, Mikroskopie, Zell- und Gewebeskunde, Informations- und Transportvorgänge in Zellen, Virologie, Biomoleküle, zytologisch-mikrobiologische Techniken, Biochemische und genetische Grundlagen + Techniken. Bioverfahrens- und Produktionstechniken. Anwendungsfelder der Biotechnik. Ausgewählte Biotechnologien und Produktionstechniken.</p> <p>Informatikgrundlagen, Schulnetz, Internet und Grundlagen der Programmierung. Moderne Fertigungsverfahren, Werkstoffbearbeitung, Maschinenelemente. Grundlagen der Elektrotechnik+ elektronische Steuerungen, CAD + CNC.</p> <p>Objektorientierte Modelle und Programmierung, Datenbanken, analoge und digitale Informationsverarbeitung, Konzepte und Anwendungen der theoretischen Informatik. Betriebssysteme, Rechnernetze, Computergrafik, Simulationen und Technische Informatik.</p> <p>Technische Mechanik und Maschinenelemente, Wechselstromtechnik und –netze, Baueinheiten. Antriebs-, Maschinen-, Übertragungs- und Automatisierungstechnik. CNC-, CAD-, Robotertechnologien. Steuerungs- und Regelungstechnik. Prüfen und Messen, Werkstoffe. Softwareanwendungen und elektronische Bauteile. EDV-gestützte Fertigung.</p>
Wie und wann kann man sich anmelden?	<p>Schüler/Schülerinnen eines 10. bzw. 9. Schuljahres bei G8 müssen einen gewünschten Wechsel der bisher besuchten Schule <u>bis spätestens Ende Februar</u> mitteilen. Nach der dortigen Eignungsfeststellung werden die Bewerbungen mit Zeugniskopien und Gutachten an das Berufliche Gymnasium weitergeleitet.</p> <p>➤ Schüler/Schülerinnen, die den Mittleren Abschluss schon früher erworben haben, melden sich ebenfalls bis spätestens Mitte Februar direkt schriftlich im Sekretariat der Max-Eyth-Schule mit den üblichen Unterlagen an.</p>
<p>Noch Fragen?</p> <p>Wir beraten und informieren Sie gern!</p>	<p>MAX-EYTH-SCHULE</p> <p>Frankfurter Straße 160 - 166 Telefon: 06103 31316789 E-Mail: kontakt@mes-dreieich.de Abteilungsleiter: Herr StD Rolf Leininger</p> <p>63303 Dreieich Telefax: 06103 31316780 Internet: www.mes-dreieich.de Sprechstunden nach Vereinbarung</p>